

Presseinformation

Timo Lindemann
Group Communications

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +491511 5515324
timo.lindemann@fresenius.com
www.fresenius.de

31. August 2026

Fresenius begrüßt bundesweit rund 2900 neue Auszubildende und dual Studierende

- Mit insgesamt rund 7000 Auszubildenden und dual Studierenden ist Fresenius einer der größten Ausbildungsbetriebe in Deutschland
- Mehr als 4900 Auszubildende in der Pflege
- Dual-Studiengänge zu Zukunftsthemen wie „Data Science & Künstliche Intelligenz“ oder „Personalisierte Ernährung“

Von Krefeld bis Pirna, von der Ostsee bis zum Bodensee - rund 2900 junge Menschen beginnen in diesen Tagen eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei Fresenius in Deutschland. Mit insgesamt rund 7000 Auszubildenden und dual Studierenden zählt der Gesundheitskonzern zu den größten Ausbildungsbetrieben in Deutschland. Mehr als 4900 davon werden in der Pflege ausgebildet. Das Unternehmen setzt damit sein langjähriges Engagement für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte fort.

„Wer bei Fresenius eine Ausbildung oder ein duales Studium beginnt, startet in einem Umfeld mit Sinn, Perspektive und Verantwortung. Mit rund 2900 neuen Auszubildenden und dual Studierenden investieren wir in die Fachkräfte von morgen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsversorgung. Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start, Neugier auf das, was vor ihnen liegt, und viele Erfahrungen, die sie fachlich und persönlich wachsen lassen“, sagt Dr. Michael Moser, im Vorstand von Fresenius unter anderem für Personal zuständig.

Die Breite der Ausbildungsberufe reicht von Mechatronikern, Elektronikern und Fachkräften für Lagerlogistik bei Fresenius Kabi bis zu Pflegefachkräften und Operationstechnischer Assistenz bei Fresenius Helios. Zudem greift Fresenius bei den angebotenen dualen Studiengängen auch Zukunftsthemen auf wie „Data Science & Künstliche Intelligenz“, „Sustainable Science and Technology“ oder „Personalisierte Ernährung“.

Fresenius hat die Ausbildungsquote in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf aktuell rund acht Prozent erhöht. Das Unternehmen bietet in sechs Berufsgruppen (IT, Kaufmännisch, Logistik, Naturwissenschaftlich, Technik sowie Pflege und Gesundheit) mehr als 30 Ausbildungsberufe und über 30 duale Studiengänge an. Die Aus- und Weiterbildung in den Pflege- und Gesundheitsberufen findet vorwiegend in den 35 Bildungszentren von Helios Deutschland statt.

Auch in der Region Taunus/Rhein-Main setzt Fresenius weiter auf Ausbildung: Insgesamt 52 Nachwuchskräfte starten bei Fresenius in der Konzernzentrale in Bad Homburg und in Friedberg ins Berufsleben. An den beiden Standorten bietet das Unternehmen in diesem Jahr 12 Ausbildungsberufe und 15 duale Studiengänge an. Für die 52 Plätze gingen rund ein Fünftel mehr Bewerbungen ein als für den Ausbildungsjahrgang 2025 – ein Zeichen für die anhaltend hohe Attraktivität von Fresenius als Ausbildungsbetrieb in der Region. Am Freitag, 11. September 2026 stellt Fresenius sein Ausbildungsangebot bei der Nacht der Ausbildung in Bad Homburg vor.

#

Fresenius (XFRA: FRE, OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges, therapiefokussiertes Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe. Die Mission des Unternehmens ist es, Menschenleben zu retten und zu verbessern. Über Fresenius Kabi und Fresenius Helios stellt Fresenius systemrelevante, innovative und bezahlbare Medizin entlang der gesamten Versorgungskette bereit: Fresenius Kabi ist ein führender Anbieter lebensrettender Arzneimittel, klinischer Ernährung und Medizintechnik für kritisch und chronisch kranke Patientinnen und Patienten und erreicht mit seinem Produktportfolio jährlich rund 450 Millionen Menschen. Fresenius Helios ist Europas größter privater Krankenhausbetreiber und behandelt rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten pro Jahr.

Mit mehr als 178.000 Mitarbeitenden und Aktivitäten in über 60 Ländern erzielte Fresenius im Jahr 2025 einen Umsatz von 22,6 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.fresenius.com/de sowie auf [LinkedIn](#).

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen,

Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Dr. Michael Moser, Dr. Christian Pawlu

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch